

Zeitschrift: Die Kette : Schweizerisches Magazin für Drogenfragen
Herausgeber: Die Kette, Dachverband der privaten therapeutischen Einrichtungen in der Drogenhilfe der Region Basel
Band: 11 (1984)
Heft: 3

Vorwort: Editorial

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 01.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Impressum

CO 13
DROP-IN, Basel
CHRATTE, Oberbeinwil
GATTERNWEG, Riehen
OBERE AU, Langenbruck
KLEINE MARCHMATT,
Reigoldswil
NACHSORGE, Basel
CIKADE, Basel
WALDRUH, Böckten

Redaktion:
Kurt Gschwind
Redaktionsteam:
Roger Bollier, Eva Grahmann,
Urs Kubli, Stefan Ryser,
Dieter Thommen, Marianne
Winterhalter.

Graphik, Layout:
Oliver Vischer

Die Kette erscheint viermal jährlich. Auflage dieser Nummer: 1300 Exemplare
Satz: Neue Genossenschaftsdruckerei, Basel
Titelsatz: WTS, Basel
Druck: Rumzeis-Druck, Basel

Preis pro Nummer: 6,25 Fr.
Jahresabonnement: 25.— Fr.
Gönnerabonnement: 50.— Fr.

Postcheckkonto: die Kette, 40 - 5370, Basel
Adresse: Die Kette, Bäumeleingasse 4, 4051 Basel, Tel: 062 / 23 71 50

Inserate
Preis für die einspaltige Millimeterzeile: 1.00 Fr.
1/16 Seite Fr. 50,45
1/8 Seite Fr. 100,90
1/4 Seite Fr. 201,75

Kleinanzeigen, Hinweise, Veranstaltungen:
Veröffentlichungen als fortlaufende Texte nur gegen Vorauszahlung in Banknoten, Briefmarken oder auf Postcheckkonto die Kette, 40 - 53 70, Basel (Vermerk Kleinanzeigen). Preis für private, nicht gewerbliche Anzeigen: Fr. 10.00 für 40 Wörter. Pro 10 Wörter mehr: Fr. 5.00 Für kommerzielle Anzeigen: Doppelter Preis.

Redaktionsschluss für die nächste Nummer:
13. November 1984
Inseratenschluss:
3. Dezember 1984
Erscheinungsdatum der nächsten Nummer:
22. Dezember 1984

Editorial

Rund um Basel

Unter diesem Stichwort lassen sich die meisten Beiträge dieser Nummer zusammenfassen. Das heisst aber mitnichten, dass wir Ihnen eine Art 'Intern-Nummer' zumuten wollen. Wirklich 'intern' in diesem Heft ist eigentlich nur der Spendenauftrag, und den müssen wir Ihnen zutrauen, damit wird so weitermachen können wie bisher.

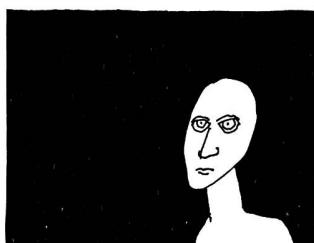
Betroffene

Es war nicht anzunehmen, dass jemand von Ihnen verletzt wurde beim Genuss unserer neuen und erstmal gedruckten Einladung, uns Ihre Betroffenheit schriftlich mitzuteilen (vgl. die neue Rubrik "Diskussion" in der letzten Nummer). Und dass wir mit Regungen und/oder Anregungen nur so überschwemmt würden, daran hat auch in der Redaktion (fast) niemand geglaubt. Trotzdem und gerade deswegen: vielen Dank für alles, was bei uns schon angekommen oder noch unterwegs ist! Wir werden Ihre Beiträge abdrucken und erwarten mit Spannung die Reaktionen auf die Reaktionen ...

Psychiatrisierte

Das neue Psychiatrie-Konzept Basel-Stadt, vom neuen Sanitätsdirektor Remo Gysin nach Jahren bürokratischem Schlafs in eine breite Vernehmlassung geschickt, hat natürlich auch unsere Gemüter bewegt und erregt ...

Was dabei herausgekommen ist, möchten wir Ihnen nicht vorenthalten. Die verschiedenen Berichte streben nicht nach Einheitlichkeit. Jeder steht für sich. Als Vergleichswert haben wir den Bericht der SGSG-Arbeitsgruppe (Schweizerische Gesellschaft für ein soziales Gesundheitswesen) beigezogen, der als Thema ebenfalls eine Reform der psychiatrischen Versorgung anstrebt. Sein Titel: "Psychiatrie in Bewegung". In den allgemein formulierten Zielen weichen die Entwürfe der SGSG-Arbeitsgruppe und das offizielle Konzept nicht weit voneinander ab. Doch wird gerade am Beispiel der Randgruppen – den Drogenabhängigen unter anderem – deutlich, wie ernst es den jeweiligen Reformern mit der Umsetzung ihrer Thesen in die Praxis gemeint ist: Wo sich der SGSG-Bericht konkret mit dem Problem der Versorgung und Behandlung auseinandersetzt, Schwierigkeiten beim Namen nennt und Lösungsvorschläge macht, bleibt beim ärztlichen Bericht zuhanden des Sanitätsdepartements fast nur der Hinweis, dass die betroffenen Fachkreise ihre Vorstellungen kundtun sollen ...



Dieser Aufforderung kommen wir gerne nach. In dieser Nummer möchten wir die grundsätzliche Thematik "Psychiatrie und Drogenarbeit" ansprechen. Auch hier sind Reaktionen willkommen.

Inhalt

Methadon-Bericht der Eidgenössischen Betäubungsmittel-Kommission S. 3, 12

**PSYCHIATRIE:
Zum Psychiatrie-Konzept
Basel-Stadt** S. 4

**Psychiatrie-Konzept und
Drogenarbeit** S. 5

**"Psychiatrie in Bewe-
gung"** S. 6

**GESPRÄCH
mit Bastian Nussbaumer** S. 8

**Drogenarbeit: Zwischen
Berufung und Lebensinn** S. 11

**Die Geschichte der Tran-
quillizer, letzter Teil** S. 13

**Die "Waldruh" auf einem
Wandermarathon** S. 14